



Von Häftlingen angefertigte Flaschenpost, 1935.
Lagerarbeitsgemeinschaft KZ Sachsenburg

Sachsenburger Dialog *Erinnern gestern - heute - morgen* 11. und 12. Juni 2022

Der diesjährige Sachsenburger Dialog möchte Aspekte der Erinnerungskultur in unterschiedlichen Zeitschichten thematisieren. In Vorträgen und Diskussionen sind die Teilnehmer:innen eingeladen sich mit dem öffentlichen, eigenen und familiären Umgang mit der Geschichte des Konzentrationslagers während der DDR und nach 1990 auseinanderzusetzen. Der Blick in die Geschichte lässt danach fragen, wie sich Gedenken und Erinnern heute und zukünftig gestaltet, was es leisten muss und was dies für die individuelle Verantwortung bedeutet.

Veranstaltungsort: Gedenkstätte KZ Sachsenburg
Kommunikations- und Dokumentationszentrum
(An der Zschopau 1, 09669 Frankenberg)

Am Samstag wird eine Verpflegung vor Ort bereitgestellt.

Gefördert durch den Lokalen Aktionsplan Mittelsachsen:



Samstag, 11. Juni 2022

10:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Mykola Borovyk (Stadt Frankenberg) stellt den aktuellen Stand zur Entwicklung der Gedenkstätte vor.

11:00 - 11:30 Uhr

Auskunft geben – Anfragen und Recherchen zu Inhaftierten

Anna Schüller präsentiert den aktuellen Stand der Häftlingsdatenbank. Sie zeigt dabei Möglichkeiten der Recherche für Angehörige und Wissenschaft auf.

11:45 - 13.30 Uhr

Die Protagonisten der Gedenkstätte in der DDR

Dr. Jürgen Nitsche, Anna Schüller, Jeannette Brabenetz
Karl Otto, Gottfried Weber und Hans Dietrich trugen maßgeblich zur Entwicklung einer Gedenkstätte in der DDR bei. In Kurzvorträgen werden sie vorgestellt, ihr Wirken gewürdigt und kritisch reflektiert.

Mittagessen

15:00 - 16:30 Uhr

Bürgerdialog

Woran erinnern Sie sich? An Berichte ehemaliger Gefangener, an die DDR-Gedenkstätte oder die Debatten nach 1990? Beim Bürgerdialog wollen wir uns gemeinsam darüber austauschen.

Sonntag, 12. Juni 2021

10:00 Uhr

Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung

Gedenkveranstaltung mit „Quijote“ und Gedichten von Karl Otto in der Fabrik. Anschließend Kranzniederlegung am Denkmal.

12:00 Uhr

Rundgänge über das Gelände

Die begleiteten Rundgänge über das Gelände zur Geschichte des KZ Sachsenburg beginnen vor dem Dokumentationszentrum.